

Swiss Life steigert im ersten Quartal 2018 die Fee-Erträge um 9% – Wachstum auch bei den Prämieeinnahmen



Swiss Life Hauptsitz Zürich

© Swiss Life

• Die Swiss Life-Gruppe erwirtschaftete im ersten Quartal 2018 Fee-Erträge von CHF 395 Millionen. Das entspricht in lokaler Währung einem Wachstum von 9% gegenüber dem Vorjahr. • Die Prämieeinnahmen beliefen sich gruppenweit auf CHF 7,0 Milliarden – ein Anstieg von 4% in lokaler Währung. Die versicherungstechnischen Rückstellungen zugunsten der Versicherten erhöhten sich in lokaler Währung um 1%.

- Die Swiss Life-Gruppe erwirtschaftete im ersten Quartal 2018 Fee-Erträge von CHF 395 Millionen. Das entspricht in lokaler Währung einem Wachstum von 9% gegenüber dem Vorjahr.
- Die Prämieeinnahmen beliefen sich gruppenweit auf CHF 7,0 Milliarden – ein Anstieg von 4% in lokaler Währung. Die versicherungstechnischen Rückstellungen zugunsten der Versicherten erhöhten sich in lokaler Währung um 1%.
- Swiss Life Asset Managers verzeichnete im ersten Quartal 2018 im Geschäft mit Drittkunden Nettoneugeldzuflüsse von CHF 2,4 Milliarden. Die für Drittkunden verwalteten Vermögen lagen per 31. März 2018 bei CHF 63,6 Milliarden (Jahresende 2017: CHF 61,4 Milliarden).
- Swiss Life erzielte direkte Anlageerträge von CHF 1043 Millionen (Q1 2017: CHF 1037 Millionen). Die nicht annualisierte direkte Anlagerendite lag mit 0,7% auf Vorjahresniveau; die nicht annualisierte Nettoanlagerendite kam auf 1,0% zu stehen (Q1 2017: 0,5%).
- Swiss Life wies per 1. Januar 2018 eine SST-Quote von 170% aus.

«Wir sind sehr gut ins Jahr gestartet», sagt Patrick Frost, Group CEO von Swiss Life. «Swiss Life konnte das Wachstum im Fee-Geschäft fortsetzen. Besonders erfreulich ist dabei, dass alle Divisionen zu dieser Steigerung beigetragen haben. Die Ergebnisse des ersten Quartals 2018 stimmen uns zuversichtlich, dass wir alle unsere Ziele aus dem Unternehmensprogramm „Swiss Life 2018“ erreichen oder übertreffen werden.»

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2018

Die Swiss Life-Gruppe erzielte in den ersten drei Monaten 2018 Fee-Erträge von CHF 395 Millionen (Q1 2017: CHF 340 Millionen). Das Wachstum in lokaler Währung von 9% ist auf höhere Beiträge von Swiss Life Asset Managers (+11%), aus den eigenen Beraterkanälen (+8%) sowie aus eigenen und fremden Produkten und Dienstleistungen (+4%) zurückzuführen. Die Prämieinnahmen konnten im ersten Quartal 2018 in lokaler Währung um 4% auf CHF 7,0 Milliarden (Q1 2017: CHF 6,5 Milliarden) gesteigert werden. Die versicherungstechnischen Rückstellungen zugunsten der Versicherten erhöhten sich in lokaler Währung um 1%.

Im Heimmarkt Schweiz erzielte Swiss Life bei unverändertem Fokus auf Kapitaleffizienz Prämieinnahmen von CHF 4,6 Milliarden (Q1 2017: CHF 4,6 Milliarden), wobei sowohl das Unternehmenskunden- wie auch das Einzellebengeschäft auf Vorjahresniveau lagen. Die Erträge im Fee-Geschäft stiegen gegenüber dem Vorjahr um 5% auf CHF 65 Millionen (Q1 2017: CHF 62 Millionen) an. In Frankreich stiegen die Prämieinnahmen gegenüber der Vorjahresperiode in lokaler Währung um 17% auf CHF 1,4 Milliarden (Q1 2017: CHF 1,1 Milliarden). Treiber dieses starken Wachstums war das Lebengeschäft. Die Fee-Erträge legten in lokaler Währung um 6% auf CHF 79 Millionen zu (Q1 2017: CHF 69 Millionen). Hauptgrund für den Anstieg war das Wachstum der anteilgebundenen Lösungen im Lebengeschäft. Swiss Life in Deutschland erwirtschaftete in den ersten drei Monaten 2018 Prämieinnahmen von CHF 375 Millionen (Q1 2017: CHF 345 Millionen). Die Fee-Erträge konnten dank den eigenen Beraterkanälen in lokaler Währung um 16% auf CHF 116 Millionen gesteigert werden (Q1 2017: CHF 92 Millionen). Die Markteinheit International verzeichnete in lokaler Währung einen Prämienanstieg um 12% auf CHF 582 Millionen (Q1 2017: CHF 493 Millionen). Die Fee-Erträge lagen mit CHF 60 Millionen in lokaler Währung 3% über der Vorjahresperiode (Q1 2017: CHF 55 Millionen).

Swiss Life Asset Managers verzeichnete im Anlagegeschäft mit Drittkunden in den ersten drei Monaten 2018 Nettoneugeldzuflüsse von CHF 2,4 Milliarden. Damit erhöhten sich die für Drittkunden verwalteten Vermögen per 31. März 2018 auf CHF 63,6 Milliarden (Jahresende 2017: CHF 61,4 Milliarden). Swiss Life Asset Managers erwirtschaftete im ersten Quartal 2018 insgesamt Fee-Erträge von CHF 152 Millionen (Q1 2017: CHF 133 Millionen). Das entspricht in lokaler Währung einer Steigerung um 11%.

Anlageerträge und Solvenz

Swiss Life erzielte in den ersten drei Monaten 2018 direkte Anlageerträge in der Höhe von CHF 1043 Millionen (Q1 2017: CHF 1037 Millionen). Die nicht annualisierte direkte Anlagerendite lag per 31. März 2018 stabil bei 0,7% (Q1 2017: 0,7%). Die nicht annualisierte Nettoanlagerendite kam per Ende März 2018 insbesondere aufgrund höherer Gewinne bei Absicherungsgeschäften auf 1,0% zu stehen (Q1 2017: 0,5%). Die Swiss Life-Gruppe wies per 1. Januar 2018 eine SST-Quote von 170% aus (bei der FINMA eingereicht auf Basis des mit Auflagen genehmigten internen Modells).

Heute um 10 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Thomas Buess, Group CFO, in englischer Sprache statt. Bitte wählen Sie sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein. Zudem steht auf der Webseite <https://www.swisslife.com> ein Audio Webcast zur Verfügung.

Einwahlnummer Europa +41 (0) 58 310 50 00

Einwahlnummer UK +44 (0) 207 107 06 13

Einwahlnummer USA +1 (1) 631 570 56 13

KONTAKT

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77

media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76

investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com